

Die Maßnahmen sichern den offenen Moorcharakter und fördern typische Arten wie den Sonnentau, Hochmoor-Gelbling sowie das Braunkehlchen.

**Zollernalbkreis – Moor und Feuchtgebiet (Seggenried, Feuchtbiotopkomplex)**

Im Naturschutzgebiet Galgenwiesen wurden stark aufwachsende Weiden entfernt, um die fortschreitende Verbuschung zu stoppen und den offenen, feuchten Lebensraum zu sichern. Ergänzend wurden flache Kleingewässer angelegt, die sich periodisch mit Wasser füllen und als wichtige Fortpflanzungsstätte für Grasfrosch und Erdkröte dienen. Auch die Schmale Windelschnecke profitiert von der Öffnung des Feuchtbiotops.

**Wissenswertes**

**Die Zeit bis Ostern**

Die Zeit nach dem Fasching – auch Karneval oder Fastnacht genannt – markiert im christlichen Jahreskreis einen deutlichen Übergang. Auf die ausgelassenen Tage des Feierns folgt mit dem Aschermittwoch der Beginn der österlichen Bußzeit, die im Deutschen meist „Fastenzeit“ genannt wird. Diese umfasst traditionell 40 Tage und endet mit dem Osterfest. Die Zahl 40 hat in der Bibel eine starke symbolische Bedeutung: Sie erinnert unter anderem an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste fastete, ebenso wie an die 40 Jahre des Volkes Israel in der Wüste.

Die Fastenzeit ist geprägt von Besinnung, Verzicht und Vorbereitung auf Ostern. Früher bedeutete das strenge Regeln beim Essen – insbesondere der Verzicht auf Fleisch, Eier und Milchprodukte. Heute wird die Fastenzeit oft individueller gestaltet: Viele Menschen verzichten bewusst auf bestimmte Gewohnheiten wie Süßigkeiten, Alkohol oder digitale Medien. In den Kirchen ist diese Zeit liturgisch zurückhaltender gestaltet, mit schlichterer Dekoration und einer eher ernsten Grundstimmung.

Das Ende dieser 40 Tage bildet das Osterfest, das höchste Fest im christlichen Kirchenjahr. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi und steht symbolisch für neues Leben und Hoffnung. Anders als Weihnachten hat Ostern kein festes Datum. Es richtet sich nach dem Mond: Ostern wird am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert. Maßgeblich ist dabei der sogenannte Frühlingsvollmond, der auf den 21. März – den kirchlich festgelegten Frühlingsbeginn – folgt. Diese Regelung wurde im Jahr 325 auf dem Konzil von Nicäa festgelegt und sorgt dafür, dass Ostern immer zwischen dem 22. März und dem 25. April liegt.

Die Orientierung am Mond hängt mit dem jüdischen Passahfest zusammen, das ebenfalls nach dem Mondkalender berechnet wird. Da Jesu Tod und Auferstehung zeitlich mit dem Passahfest verbunden sind, übernahm das Christentum diese zeitliche Struktur teilweise. So verbindet Ostern sowohl den Sonnenkalender (Frühlingsanfang) als auch den Mondzyklus (Vollmond).

Die Wochen zwischen Fasching und Ostern fallen zudem in eine besondere Jahreszeit: Der Winter geht zu Ende, die Tage werden länger, die Natur beginnt zu erwachen. Schneeglöckchen und Krokusse blühen, die Temperaturen steigen langsam, und die ersten landwirtschaftlichen Arbeiten beginnen – ein natürlicher Neubeginn, der gut zur Symbolik von Ostern passt. Auch viele vorchristliche Frühlingsbräuche, die das Erwachen der Natur feierten, sind in die Ostertraditionen eingeflossen, etwa das Ei als Zeichen des Lebens oder das Osterfeuer als Symbol für Licht und Neubeginn.

So ist die Zeit nach dem Fasching eine Phase des Übergangs: vom lauten, bunten Treiben zur stilleren Vorbereitung, vom Winter zum Frühling und schließlich vom Fasten zur österlichen Freude. Sie verbindet religiöse Tradition, Naturbeobachtung und jahrhundertealte Bräuche zu einem festen Bestandteil des europäischen Kulturjahres.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt Unterweiler  
**Dienstag, 8.00 Uhr**  
 E-Mail: [ov-uw@ulm.de](mailto:ov-uw@ulm.de)

**Werbung**

**HOLLA DIE HEUFEE**  
 HOLLA... WIE DAS DUFTET!

**KLEINTIER-HEU & STROH**  
 von schwäbischen Streuobstwiesen & Feldern

- 100 % Streuobstwiesenneu aus dem 1. Schnitt, schonend gemäht, hoher Rohfasergehalt, feste Halme
- Leicht entnehmbar, handverpackt im Papiersack
- auch im Abo erhältlich (schreiben Sie uns an)

Immer donnerstags kostenlose Lieferung an Ihre Haustüre\*

Bestellung unter:  
 Mail: [info@heufee.de](mailto:info@heufee.de)  
 Tel: 0172 7194956  
 \* im Verteilgebiet der Mitteilungsblätter

HEU 7€ CA 2,5 KG  
 STROH 5€ CA 1,5 KG

Argelfuß/Weyer GbR · Im Mittelbühl 36, 69160 Dornstadt

**Finde 5 Unterschiede**

**R O G DG H B L**  
 ROT ORANGE GELB GRÜN HELLBLAU BLAU LILA

**BIFAL**

**GUTE WERBUNG TRIFFT INS SCHWARZE**  
**11. & 12. KW**  
 Verteilung an alle Haushalte!  
[WWW.ZIPPERLEN.GREEN](http://WWW.ZIPPERLEN.GREEN)

**AKTION AKTION AKTION**